



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 05.12.2024 bis 06.12.2024

Kriminalitätslage

Diebstahl von Kabeltrommeln

In der Nacht vom 04. Dezember 2024 zum 05. Dezember 2024 verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zugang zu einem Firmengelände in der Prof.-Möhlmann-Straße im Dessauer Ortsteil Rodleben. Dies wurde der Polizei in Dessau-Roßlau gegen 06:30 Uhr von einem Mitarbeiter der Firma telefonisch mitgeteilt. Vor Ort wurde bekannt, dass die Täter in der Nacht vom Gelände insgesamt drei Baustellenkabeltrommeln entwendeten. Der Gesamtwert dieser Kabeltrommeln wurde mit circa 7.000 Euro beziffert.

Fahrrad entwendet

Strafanzeige wegen Diebstahl erstattete eine Dessauerin am 05. Dezember 2024 im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Am 02. Dezember 2024 gegen 11:00 Uhr stellte die 27-jährige Geschädigte ihr Fahrrad an einem Fahrradständer im Innenhof eines Mehrfamilienhauses am Friedensplatz ab und sicherte es mit einem Fahrradschloss gegen Diebstahl. Am nächsten Morgen stellte ihr Lebenspartner fest, dass sich das Fahrrad nicht mehr am Abstellort befand. Offensichtlich entwendeten unbekannte Täter das Fahrrad samt Schloss. Der entstandene Schaden wurde mit circa 250 Euro beziffert.

Unautorisierte Abbuchungen vom Bankkonto

Gleich mehrere Geschädigte erstatteten am 05. Dezember 2024 Strafanzeige wegen Betrug, nachdem sie bei der Kontrolle ihrer Kontoauszüge unautorisierte Abbuchungen von ihren Konten bemerkten.

Eine 41-jährige Geschädigte gab an, dass unbekannte Täter über einen Bezahlendienstleister, knapp 800 Euro auf ein Konto im europäischen Ausland überwiesen.

Ähnlich erging es einem 83-jährigen Geschädigten. Dieser stellte bei der Kontrolle seiner Kontoauszüge fest, dass unberechtigt zwei Abbuchungen in Höhe von insgesamt etwa 300 Euro, durch denselben Bezahlendienstleister, wie bei

der 41-jährigen Geschädigten, vorgenommen wurden.

Beiden war dieser Bezahlendienstleister nicht bekannt, und dementsprechend waren sie bei ihm auch kein Kunde. Vermutlich wurden durch die unbekanntes Täter Waren bestellt und mit den Daten der Geschädigten jeweils ein Konto bei dem Bezahlendienstleister angelegt. Wie die Täter an die Daten gelangten, ist nicht bekannt.

Auch eine 73-jährige Geschädigte und ein 73-jähriger Geschädigter mussten feststellen, dass durch unbekanntes Täter Abbuchungen von ihren Konten veranlasst und ihre Kontodaten als Rechnungsanschrift genutzt wurden. Die 73-jährige stellte insgesamt vier Buchungen im Gesamtwert von etwa 80 Euro fest. Sie nahm Kontakt zu ihrer Hausbank auf und ließ zunächst ihr Konto sperren. Der 73-jährige Geschädigte musste zwei Abbuchungen im Gesamtwert von knapp 200 Euro feststellen, konnte beide jedoch erfolgreich rückbuchen, so dass ihm kein finanzieller Schaden entstand.

Geldbörse entwendet

Den Diebstahl ihrer Geldbörse zeigte eine 85-jährige Geschädigte schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an.

Nach ihren Angaben begab sie sich am 05. Dezember 2024 um die Mittagszeit zu ihrer Hausbank, um dort Kontoauszüge zu holen. Im Laufe des Nachmittags begab sie sich dann in einen Einkaufsmarkt in der Schlachthofstraße. Als sie dort beim Bezahlen der Waren an der Kasse ihre mitgeführte geschlossene Handtasche öffnete, musste sie feststellen, dass sich ihre Geldbörse, in der sie sämtliche Ausweise, persönliche Dokumente sowie eine Geldkarte aufbewahrte, nicht mehr in der Handtasche befand. Im Anschluss wurde zudem bekannt, dass die unbekanntes Täter unmittelbar nach dem Diebstahl mit der Geldkarte der Geschädigten Bargeld im unteren vierstelligen Bereich abgehoben hatten.

Hinweis der Polizei:

Neben dem finanziellen Schaden ist der Diebstahl einer Geldbörse oft mit großem zeitlichem Aufwand und Ärger verbunden, z. B. weil entwendete Dokumente neu ausgestellt werden müssen. Für die Wiederbeschaffung von Ausweisen, Führerscheine und anderen Dokumenten können schnell einige Hundert Euro zusammenkommen.

Lassen Sie deshalb Wertgegenstände wie Geldbörse, Mobiltelefon und Schlüssel nie unbeaufsichtigt. Taschendiebe lassen sich am typisch suchenden Blick erkennen: Sie meiden den direkten Blickkontakt zum Opfer und schauen eher nach der Beute. Legen Sie Geldbörsen nicht oben in Einkaufstasche, Einkaufskorb oder Einkaufswagen, sondern tragen Sie sie möglichst körpernah.

Einbruch in Gartenlauben

Am 05. Dezember 2024 gegen 23:30 Uhr teilte ein 34-jähriger Geschädigter der Polizei in Dessau-Roßlau den Einbruch in

seine Gartenlaube in einem Kleingartenverein im Dessauer Stadtteil Nord mit.

Vor Ort wurde bekannt, dass der Geschädigte beim Öffnen des Haupttores feststellte, dass sowohl auf dem Hauptweg als auch in der Nähe des Tores mehrere Gegenstände lagen. Da er einige dieser Gegenstände als seinen Besitz erkannte und auch Gegenstände abgelegt waren, die sich zuvor im Besitz seiner Mutter befanden, ging der Geschädigte von einer Diebstahlshandlung aus. Insgesamt hatten die unbekanntes Täter in der Gartenanlage mindestens vier Gärten angegriffen und sich gewaltsam Zutritt zu den dort befindlichen Lauben und Nebengebäuden verschafft. Den verursachten Schaden bezifferte der Geschädigte in seinem Garten mit etwa 750 Euro, im Garten der Mutter mit etwa 250 Euro. Die Pächter der beiden anderen angegriffenen Gärten waren nicht vor Ort. Entwendet wurden unter anderem Elektrogeräte, elektrische Gartengeräte sowie diverse Werkzeuge.

Verkehrslage

Parkplatzkollision

Auf einem Parkplatz in der Wolfgangstraße wollte am 05. Dezember 2024 gegen 09:45 Uhr die 84-jährige Fahrerin eines PKW Mazda ihr Fahrzeug rückwärts ausparken. Dabei kam es zur Kollision mit einem hinter ihr stehenden PKW Ford einer 33-jährigen Fahrzeugführerin. Der entstandene Sachschaden betrug circa 3.000 Euro.

Zusammenstoß beim Abbiegen

Am 05. Dezember 2024 gegen 12:15 Uhr wollte der 43-jährige Fahrer einer Sattelzugmaschine Actros von der Kirchstraße nach links in die Havelstraße einbiegen. Dabei kollidierte der Auflieger mit einem parkenden PKW Ford einer 61-jährigen Fahrzeughalterin. Der Schaden am Auflieger wurde auf 500 Euro geschätzt. Am PKW entstand Sachschaden von circa 5.000 Euro.

Sachschaden

In der Wilhelm-Feuerherdt-Straße wollte am 05. Dezember 2024 gegen 14:10 Uhr die 73-jährige Fahrerin eines PKW Hyundai vom Fahrbahnrand anfahren. Dabei kam es zur Kollision mit einem PKW Volkswagen einer 44-jährigen Fahrzeugführerin. Es entstand Sachschaden von circa 2.000 Euro.

Kollision beim Einparken

Ein 76-jähriger Fahrer eines PKW Toyota wollte am 05. Dezember 2024 gegen 20:10 Uhr in Lessingstraße aus Richtung Friedrichsgarten einparken. Dabei kollidierte er mit einem geparkten PKW Skoda eines 40-jährigen Fahrzeughalters. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von circa 4.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de